Technisches Hilfswerk

Ortsverband Flensburg

Presse-Information

Flensburg, 18. September 2017

Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen im Einsatz auf Pellworm

Pellworm. Nach Anforderung durch Deich- und Hauptsielverband Pellworm sowie Freiwilliger Feuerwehr entsendet das THW Flensburg am Sonntag die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen auf die Nordseeinsel.

Am Sonntag, den 17. September 2017, wurde die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen gegen 12:45 Uhr auf die nordfriesische Insel Pellworm alarmiert. Anforderer ist der Deich- und Hauptsielverband Pellworm sowie die örtliche Freiwillige Feuerwehr. Neben der Feuerwehrbereitschaft Nordfriesland und dem THW Niebüll ist auch die FGr WP des THW Flensburg mit einem Trupp und Großpumpe ausgerückt.

Aufgrund anhaltender starker Regenfälle und dem Sturmtief "Sebastian" in den letzten Wochen stehen auf ganz Pellworm großräumige Flächen unter Wasser. Am Deich installierte Sielpumpen, die normalerweise Wasser von dem eingedeichten Bereich der Insel in die Nordsee befördern, sind nicht stark genug, um das aktuell massenhaft vorhandene Wasser abzupumpen. Deichgraf Ernst August Thams forderte deshalb über den Deich- und Hauptsielverband Pellworm das THW und die Feuerwehr an.

Nach der Alarmierung mit dem Einsatzstichwort TH G (Technische Hilfeleistung, größer Standard) erreichten die Einsatzkräfte als geschlossener Verband aus THW- und Feuerwehreinheiten gegen 18:00 Uhr die Insel Pellworm. Vor Ort wurde durch das THW ein Pegelstand von bis zu 128 cm gemessen, wobei der tiefste Punkt der Wassermassen noch nicht erreicht werden konnte. Straßen stehen teilweise bis zu 40cm unter Wasser und sind so nicht mehr mit PKW befahrbar. Auf ganz Pellworm stehen Carports und auch Wohngebiete im Wasser, in einige Häuser ist bereits Wasser eingedrungen. Weitere Schäden gilt es zu vermeiden. Eine Familie kann ihr Haus nicht mehr verlassen, da das Haus beinahe komplett von Wasser umgeben ist. Akute Gefahr besteht aber weder für Leib und Leben, noch für große bedeutende Sachwerte.

In der Nacht zu Montag schafften es die Einsatzkräfte an der aktuellen Einsatzstelle "Süderkoogtief", durch drei Großpumpen der Typen Börger und Hannibal mit je bis zu 5000l/min, den Pegelstand an der Einsatzstelle, dem Tiefpunkt der Insel, um 6cm zu senken. Aufgrund der am Tag eingesetzten Flut wurden die Sielpumpen abgeschaltet, der steigende Pegel der Nordsee drückte so durch die Sielschläusen weitere Wassermassen auf die Insel. Bis zum Abend konnte eine Verringerung des

Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Flensburg
Lilienthalstraße 46
24941 Flensburg

Ansprechpartner
Nils Seidel
Zugführer
Telefon: +49 (461) 5700566
Fax: : +49 (461) 5700567
Mobil: +49 171 4025307

Weitere Informationen
E-Mail: nils.seidel@thw-flensburg.de
Internet: www.thw-flensburg.de

Pegels im eingedeichten Bereich um knapp 1,5cm erreicht werden. Die Ausmaße der überfluteten Flächen sind so groß, dass eine Schätzung der Menge des Wassers nur schwer möglich ist. Es ist aber höchstwahrscheinlich, dass mehrere hundertmillionen Liter Wasser momentan auf der Insel vorzufinden sind.

Seit Montagmorgen setzen Einsatzkräfte des THW Flensburg und Niebüll an der Einsatzstelle Süderkoogtief, welche der tiefste Punkt der Insel ist, auch drei Pumpen des Typs WILO ein, die je eine Pumpleistung von bis zu 2000l/min haben. So beträgt die Gesamtleistung aller im Einsatz befindlichen Pumpen bis zu 21.000l/min.
Die Feuerwehrbereitschaft tauscht ihr Personal am Montagabend aus, das THW Niebüll verringert seine Stärke auf 2 Einsatzkräfte, sodass noch 7 Einsatzkräfte des THW auf der Insel sein werden. Pumpen und weiteres Gerät von THW und Feuerwehr verbleiben dennoch, trotz veränderter Stärke in gleicher Menge vor Ort. Sie werden durch die verbliebenen Einsatzkräfte betreuet und bedient.

Erfreulicherweise hervorzuheben ist, dass im Laufe des Einsatzes unsere Kräfte von den Anwohnern der Insel mit zahlreichen Lebensmittelspenden wie Eis, Getränken oder Kuchen unterstützt werden. Die Unterbringung erfolgt in örtlichen Hotels, verpflegt werden die Helferinnen und Helfer durch ansässige Gastronomie und Supermärkte.

Nach aktuellen Erkenntnissen wird der Einsatz des THW voraussichtlich bis Mittwoch, 20. September 2017, andauern.

Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Flensburg
Lilienthalstraße 46
24941 Flensburg

Ansprechpartner
Erik H. Metzger
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (461) 5700566
Fax: +49 (461) 5700567
Mobil: +49 151 24 22 27 20

Weitere Informationen
E-Mail: info@thw-flensburg.de
Internet: www.thw-flensburg.de